

www.testarchiv.eu

**Open Test Archive**

**Repositorium für Open-Access-Tests**

Verfahrensdokumentation:

**Testkürzel**

**Vollständiger Testname**

Autor, X. (Publikationsjahr)

Autor, X. (Publikationsjahr). Testkürzel. Vollständiger Testname [Verfahrensdokumentation, Fragebogen, xy]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID.

https://doi.org/xx

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie im Testarchiv unter: **https://www.testarchiv.eu/de/test/900xxxx**

Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID)

Universitätsring 15

54296 Trier

www.leibniz-psychology.org

Inhaltsverzeichnis

Schriftform, -größe oder Überschriften bitte nicht ändern oder neue Felder hinzufügen!

[1. Testkonzept 2](#_Toc94867004)

[1.1 Theoretischer Hintergrund 2](#_Toc94867005)

[1.2 Testaufbau 2](#_Toc94867006)

[1.3 Auswertungsmodus 2](#_Toc94867007)

[1.4 Auswertungshilfen 2](#_Toc94867008)

[1.5 Auswertungszeit 2](#_Toc94867009)

[1.6 Itembeispiele 2](#_Toc94867010)

[1.7 Items 2](#_Toc94867011)

[2. Durchführung 2](#_Toc94867012)

[2.1 Testformen 2](#_Toc94867013)

[2.2 Altersbereiche 3](#_Toc94867014)

[2.3 Durchführungszeit 3](#_Toc94867015)

[2.4 Material 3](#_Toc94867016)

[2.5 Instruktion 3](#_Toc94867017)

[2.6 Durchführungsvoraussetzungen 3](#_Toc94867018)

[3. Testkonstruktion 3](#_Toc94867019)

[4. Gütekriterien 3](#_Toc94867020)

[4.1 Objektivität 3](#_Toc94867021)

[4.2 Reliabilität 3](#_Toc94867022)

[4.3 Validität 3](#_Toc94867023)

[4.4 Normierung 4](#_Toc94867024)

[5. Anwendungsmöglichkeiten 4](#_Toc94867025)

[6. Kurzfassung 4](#_Toc94867026)

[Diagnostische Zielsetzung 4](#_Toc94867027)

[Aufbau 4](#_Toc94867028)

[Grundlagen und Konstruktion 4](#_Toc94867029)

[Empirische Prüfung und Gütekriterien 4](#_Toc94867030)

[7. Bewertung 5](#_Toc94867031)

[8. Literatur 5](#_Toc94867032)

# 1. Testkonzept

## 1.1 Theoretischer Hintergrund

*(zugrundeliegende theoretische Modelle, übergeordnete Forschungsvorhaben, vorausgehende Untersuchungen, Forschungskontext, Ziele des Verfahrens)*

*Beispiel für den Einleitungssatz: Der Sprachentwicklungstest für zweijährige Kinder (SETK-2; Grimm, 2016) dient der Erfassung sprachlicher Fertigkeiten von Zweijährigen.*

## 1.2 Testaufbau

*(Zahl der Items, Subskalen, Beantwortungsmodus, Vorgehen bei der Testung bei Nicht-Fragebogenverfahren)*

## 1.3 Auswertungsmodus

*(Vorgehen bei der Auswertung, Vergabe von Punktewerten für eine Antwort, Berechnung von Rohwerten für Skalen oder den Gesamtwert und ggf. Umrechnung in Normwerte)*

## 1.4 Auswertungshilfen

*(Schablonen, Auswertungsprogramme, Interpretationshilfen wie Cut-off-Werte, Normen, Vertrauensgrenzen, kritische Differenzen)*

## 1.5 Auswertungszeit

*(Aufwand pro Fall)*

## 1.6 Itembeispiele

*(repräsentative Beispiele, die einen Eindruck von der Fragestellung zu geben imstande sind: z.B. die trennschärfsten, ladungsstärksten Items oder ein Fragenkomplex - kann entfallen, z.B. bei graphischen Darstellungen, die nicht wiedergegeben werden können, oder bei Nicht-Fragebogenverfahren)*

## 1.7 Items

*(alle Items des Verfahrens evtl. mit Itemkennwerten, sofern diesbezüglich keine Copyrightprobleme bestehen. So können die Items direkt an den Nutzer weitergegeben und von diesem z.B. Itembanken erstellt werden)*

# 2. Durchführung

## 2.1 Testformen

*(Kurzformen, Parallelformen, Testformen für spezielle Populationen, Computerprogramme, Durchführbarkeit als Einzel- oder Gruppentest, Vergleichbarkeit mit fremdsprachigen Versionen)*

## 2.2 Altersbereiche

*(Altersgruppen, altersmäßige Einschränkungen)*

## 2.3 Durchführungszeit

*(vorgegebene oder durchschnittliche Durchführungszeit, Verzicht auf Zeitvorgaben)*

## 2.4 Material

*(Manual, Interviewleitfaden, Fragebögen, Testbögen, Verbrauchsmaterial; sonstiges zur Durchführung notwendiges Material: Schreibgerät, Tonbandgerät, Videoanlage, Stoppuhr; bei Computerverfahren Hard- und Softwarevoraussetzungen)*

## 2.5 Instruktion

*(Art der Vorgabe: schriftlich, mündlich; Grad der Standardisierung der Instruktion, Zitatstelle)*

## 2.6 Durchführungsvoraussetzungen

*(Qualifikation des Versuchsleiters: Fachpsychologe, Lehrer, Hilfskraft; Versuchsleiter-, Beurteiler- bzw. Beobachtertrainings; intellektuelle, motorische, Sinnesvoraussetzungen des Probanden; Anforderungen an die Testsituation)*

# 3. Testkonstruktion

*Zugrundeliegende messtheoretische Orientierung: klassische, probabilistische Testtheorie; Itempools, Testvorformen, Itemselektionskriterien und -techniken, Itemkennwerte wie Trennschärfen und Schwierigkeiten, Item- und Skaleninterkorrelationen, Personen- und Itemparameter, Stichproben, faktorenanalytische Ergebnisse, Replikationen.*

# 4. Gütekriterien

## 4.1 Objektivität

*(Objektivität hinsichtlich Durchführung, Auswertung und Interpretation; Beurteiler-/Beobachterübereinstimmung)*

## 4.2 Reliabilität

*(Interne Konsistenz, Homogenität, Stabilität, Paralleltestreliabilität, Split-half-Reliabilität, Wiederholungsreliabilität, Interraterreliabilität, andere Kennwerte der Zuverlässigkeit)*

## 4.3 Validität

*(logische, inhaltliche, curriculare, differentielle, faktorielle, interne und externe Validität, Konstruktvalidität, Übereinstimmungsvalidität, empirische Validität, andere Hinweise auf die Gültigkeit)*

## 4.4 Normierung

*(Art der Normen, Angaben zur Eichstichprobe, Repräsentativität der Stichproben, Zeitpunkt der Normierung, Mittel- oder Vergleichswerte unterschiedlicher Stichproben)*

*Wenn als Referenzdaten lediglich Mittelwerte und Standardabweichungen vorliegen, bitte tabellarisch angeben (siehe Beispiel)*

Tabelle 1

Mittelwerte (M) und Standardabweichungen (SD) (*Quelle: Autor1, Autor2 & Autor3, Pub.jahr, Seitenangabe*)

--------------------------------------------------------------

Skala M SD

------------------------------------------------------------

A .80 .92

B .91 .74

C .88 .85

------------------------------------------------------------

Anmerkungen. A = , B = , C = .

# 5. Anwendungsmöglichkeiten

*Anwendungsbereiche: Forschung, Individualdiagnostik, Differentialdiagnostik; speziell angesprochene Fragestellungen; Vor- und Nachteile im Vergleich zu anderen Verfahren; weitere anwendungsbezogene Aspekte.*

# 6. Kurzfassung

*Prägnante Zusammenfassung, die speziell eingeht auf die Punkte "Diagnostische Zielsetzung", "Aufbau", "Grundlagen und Konstruktion" sowie "Empirische Prüfung und Gütekriterien (Reliabilität, Validität, Normen)". Dieses Feld soll eine knappe Zusammenfassung für solche Nutzer der Datenbank bereitstellen, die einen schnellen, kurzen und prägnanten Überblick über ein Verfahren gewinnen wollen. Bitte keine Änderungen an der Struktur vornehmen!*

Diagnostische Zielsetzung:

Aufbau:

Grundlagen und Konstruktion:

Empirische Prüfung und Gütekriterien:

Reliabilität:

#### Validität:

Normen:

# 7. Bewertung

*Mögliche Kritikpunkte an dem Verfahren, Schwächen, Vorzüge; Stellungnahme des Bearbeiters; Fazit, Ausblick, Weiterentwicklungen, geplante Untersuchungen.*

# 8. Literatur

*In der Beschreibung zitierte Literatur zum Test, Hinweise auf Testrezensionen oder Testkurzdarstellungen in Kompendien. Falls vorhanden, können bibliographische Angaben anderssprachiger Versionen (ggf. mit Bezugsquelle) aufgeführt werden. Wenn möglich mit Angabe der DOI: https://doi.org/10.*

ABC

DEF

GHI